



Bern, 15. Februar 2024

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

**Änderung der Tierseuchenverordnung:
Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das eidgenössische Departement des Innern (EDI) führt zur Änderung der Tierseuchenverordnung bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren durch.

Wir laden Sie ein, uns Ihre allfälligen Bemerkungen bis am

24. Mai 2024

zukommen zu lassen.

Die Änderung hat namentlich folgende Inhalte:

- Aufnahme der Border Disease (BD) bei Tieren der Rindergattung, Büffeln und Bisons in den Katalog der zu bekämpfenden Seuchen
- Neuaufnahme von Bestimmungen zur Bekämpfung der BD
- Überarbeitung der Bestimmungen zum Viehhandel und Anpassung an die heutigen Gegebenheiten und Grundlagen
- Anpassung der Regelungen hinsichtlich der Bekämpfung des Virus der Bovinen Virus-Diarrhoe (BVD) sowie Umsetzung des Konzepts «BVD-Freiheit»
- Anpassung der Regelung zum Einsatz von Zuchtmaterial im Zusammenhang mit dem Porcinen reproduktiven und respiratorischen Syndrom (PRRS)
- Anpassungen bei der Bekämpfung des Befalls mit dem Kleinen Beutenkäfer im Zusammenhang mit Hummelnestern
- Neuregelung der Bekanntmachung von Anordnungen bei einem Seuchenausbruch.

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden über die Internetadresse:
[Vernehmlassungen laufend \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/vernehmlassungen).

Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahmen, wenn möglich, elektronisch (**bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version**) innert der Vernehmlassungsfrist an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

vernehmlassungen@blv.admin.ch

Im Hinblick auf allfällige Rückfragen bitten wir Sie zudem, die bei Ihnen zuständigen Kontaktpersonen und deren Koordinaten anzugeben.



Zur Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen Frau Erina Panchaud (Tel. +41 58 465 26 01; E-Mail: erina.panchaud@blv.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

Elisabeth Baume-Schneider
Bundesrätin